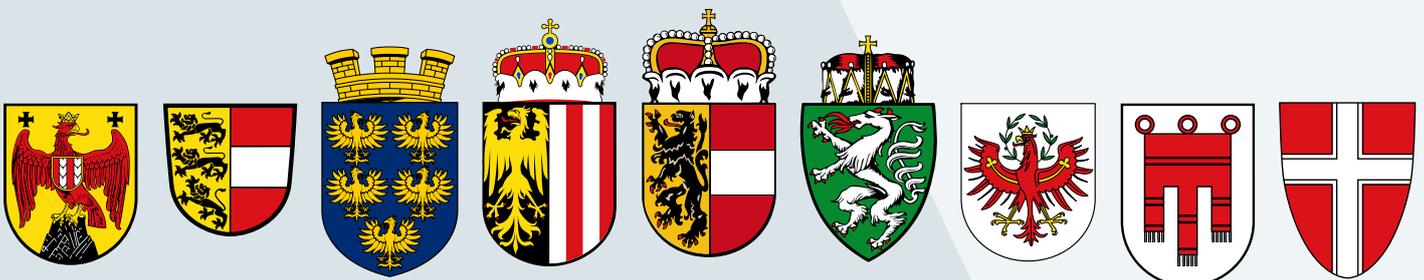


Handbuch für die praktische Fahrprüfung Zusatz D95 / D195

Fahrprüfungshandbuch

Beachte: Bewertung und Ablauf der Prüfung finden sich
im Dokument "Grundsätzliches für alle Klassen"



Handbuch für die praktische Fahrprüfung

Fahrprüfungshandbuch

Wien, 2023

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie (BMK)
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
+43 (0) 800 21 53 59
bmk.gv.at
Wien, 2023

Hinweise

In diesem Handbuch werden die in den maßgeblichen Gesetzesmaterien (FSG, FSG-PV...) gebräuchlichen Bezeichnungen (verba legalia) verwendet (z. B. Fahrprüfer, Kandidat, Fahrlehrer, Begleiter usw.). Ansonsten werden genderneutrale Formen gebraucht.

Die im Text genannte Klasse A umfasst A1, A2 und A.

Die im Text genannte Klasse _E umfasst die Klassen BE, C1E, CE, D1E und DE.

Anhang 6: Klasse D95

Die Prüfstrecke (Praxisbeispiel aus dem Gelegenheits- bzw. Linienverkehr) muss unter Einhaltung der vorgeschriebenen Prüfungsdauer so bemessen sein, dass die Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen des Kandidaten entsprechend beurteilt werden können.

Wenn die Prüfung gemeinsam mit einer Prüfung für die Lenkberechtigung der Klasse D1 oder D absolviert wird, fließt diese in die Bewertung der D95-Prüfung ein und ist die Fahrzeit um mindestens 45 min zu verlängern. Bei der kombinierten D1/D95 bzw. D/D95-Prüfung wird folglich das Ergebnis der D1/D-Prüfung in die Bewertung der D95-Prüfung einbezogen.

Für einen reinen D95-Kandidaten, der mindestens 90 min fährt, wird bei den Überprüfungen am Fahrzeug zusätzlich ein weiterer Teil analog dem Teil A. der D1/D-Prüfung durchgeführt. Beide Teile sind jeweils mit maximal einem schweren Fehler (bzw. dessen Äquivalent) gedeckelt. Bei dieser Art der Prüfung entfällt der Teil B.

Teil A. Überprüfungen am Fahrzeug (Reihenfolge laut Prüfungsprotokoll)

Auf die Bauart und die Eigenheiten des Prüfungsfahrzeuges eingehen, wobei Rückschlüsse auf andere Fahrzeugtypen zulässig sind.

Inhalte der Überprüfung (8.5.1.)

Assistenzsysteme

- Spurassistent
- Abstandsradar
- Tempomat
- Kameras
- Audio- und Videosysteme im Fahrzeug
- Sonstige (ABS, ESP etc.)

Ausrüstungsgegenstände

- Werkzeug
- Ersatzlampen für Leuchten
- Elektrische Sicherungen
- Reserverad
- Unabhängige Lichtquelle (Taschenlampe)
- Verbandskasten

Routenkenntnisse

- Straßenkarte lesen (Finden des Standortes)
- Wahl der Fahrtstrecke
- Navigationsgerät bedienen

Ladungssicherung

- Fahrgastraum
- Gepäckraum
- Ski-Koffer (wenn vorhanden)
- Fahrradanhänger (wenn vorhanden)

Sicherheitseinrichtungen

- Feuerlöscher
- Gurte
- Notausstiege
- Nottüren (Löseeinrichtung)
- Nothammer
- Batterie Hauptschalter (wenn vorhanden)

Dokumente

Begleitpapiere

- Fahrzeugdokumente
- Frachtdokumente

GO-Box

- Einstellungen
- Funktionalität (Achszahl)

EU-Kontrollgerät

Bedienung

- Einbauschild EU-Kontrollgerät
- Prüfnachweis
- Bedeutung der Aufschriebe
- Verhalten bei Aufleuchten der Funktionskontrolllampen, bei Störung/Ausfall des Gerätes
- Durchführung händischer Aufzeichnungen, Mitführverpflichtung
- Verschiedene Einstellungen vornehmen (Uhr oder Fährbetrieb)
- Mischbetrieb analog/digital

Zeitgruppenschalter

- Zeitgruppenschalter einstellen
- Erklärung Zeitgruppen
- Lenk-/Ruhezeiten

Analoges Kontrollgerät

- Schaublatt ausfüllen
- Schaublatt einlegen/Zuordnung zum Kontrollgerät

Digitales Kontrollgerät

- Tagesausdruck
- Papierwechsel
- Fehlermeldungen

Wagenbuch

- Eintragungen (wer ist verantwortlich)

Teil C. Fahren im Verkehr

Inhalte der Prüfung (8.5.2./Während der Fahrt)

- Vorausschauendes und fahrgastgerechtes (ruck- und stoßloses) Fahren
- Innenraumbeobachtung
- Zufahren zur Haltestelle bzw. zum Halteplatz
- Haltestellenaufenthalt/Ein- und Aussteigen der Fahrgäste
- Benutzung der Einstieghilfen
- Haltestellen- bzw. Halteplatzausfahrt
- Ökonomisches Fahren

Prüfstrecke

- Straßen innerhalb des Ortsgebietes
- Straßen außerhalb des Ortsgebietes
- Situationen mit unterschiedlicher Verkehrsdichte

Beurteilungskriterien

- Der Mängelkatalog für die Klassen C1/C (analog zu D1/D) ist anzuwenden.
- Zusätzlich ist bei der Durchführung der Fahrt besonders zu berücksichtigen:
- Rationelles Fahrverhalten (insbesondere kraftstoffsparend)
- Einhaltung der spezifischen Verkehrsvorschriften
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Im Prüfungsprotokoll einzutragen (Mängelkatalog – Fahrfehler)

Vorausschauendes und fahrgastgerechtes (ruck- und stoßloses)

Fahren

Der Kandidat hat vorausschauend zu fahren, sodass das Fahren für die Fahrgäste als angenehm empfunden wird.

Mögliche Fehler

- Kein verkehrsangepasstes Fahren
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)

Innenraumbesichtigung

Der Kandidat beobachtet während der gesamten Fahrt regelmäßig den Innenraum des Omnibusses.

Mögliche Fehler

- Keine Innenraumbesichtigung (S)
- Mangelnde Reaktion auf Missstände (kein Aufmerksam machen der Fahrgäste) (M)

Zufahren zur Haltestelle bzw. zum Halteplatz

Der Kandidat muss die Haltestelle bzw. den Halteplatz optimal anfahren können.

Mögliche Fehler

- Mehr als 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand/zur Gehsteigkante (S)
- Zwischen 25 und 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand/zur Gehsteigkante (M)
- Unachtsam gegenüber wartenden Personen (S)
- Zu schnelle Einfahrtgeschwindigkeit (S)
- Keine Möglichkeit zum Aussteigen
(z. B. durch abgestellte Autos, Straßenlaternen) (S)
- Verkehrsbehinderndes Abstellen für andere Verkehrsteilnehmer (M), (S)

Haltestellenaufenthalt/Ein- und Aussteigen der Fahrgäste

Der Fahrgastwechsel bei der Haltestelle ist im Linienverkehr zügig (unter Zuhilfenahme von technischen Hilfsmitteln) zu ermöglichen. Im Gelegenheitsverkehr hat der Kandidat einen für den Fahrgastein- und -ausstieg geeigneten Halteplatz anzufahren.

Mögliche Fehler

- Kein Betätigen der Feststell- bzw. Haltestellenbremse (S)
- Öffnen der Türen ohne Kontrollblick (M)
- Schließen der Türen ohne Kontrollblick (S)
- Anfahren während des Schließvorgangs der Türen (M), (S)

Benutzung der Einstieghilfen

Der Kandidat muss die Einstieghilfen bedienen können.

Mögliche Fehler

- Keine Kenntnis hinsichtlich der Einstieghilfen (S)
- Keine Fähigkeit zur Bedienung der Einstieghilfen (S)
- Kein optimales Abstellen des Fahrzeuges zur Benutzung der Einstieghilfen (M)

Haltestellen- bzw. Halteplatzausfahrt

Der Kandidat kennt die Regeln beim Abfahren von der Haltestelle und fährt angenehm ab.

Mögliche Fehler

- Unbedacht gegenüber dem Fließverkehr (S)
- Kein Blick in die Außenspiegel (S)
- Anfahren ohne Blick in den Innenspiegel (M)
- Abfahren ohne Rücknahme der Einstieghilfen (S)
- Mangelndes Achten auf das ausscherende Heck des Omnibusses (M)
- Kein zügiges Einfädeln in den Fließverkehr (M)
- Blinken vor Abfahrtbereitschaft
 - Zu früh (L)
 - Zu spät (M)
 - Gar nicht (S)

Ökonomisches Fahren

Der Kandidat muss in der Lage sein, möglichst umwelt- und treibstoffsparend zu fahren.

Mögliche Fehler

- Falsche Gangwahl bzw. grundloses Fahren außerhalb des „grünen“ Drehzahlbereiches
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)
- Keine Verwendung der Verlangsamereinlage
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)
- Keine vorausschauende bzw. kraftstoffsparende Fahrweise
 - Einmalig (L)
 - Wiederholt (M)
 - Ständig (S)

Wagenumsicht

Der Kandidat hat eine vollständige Wagenumsicht durchzuführen.

Mögliche Fehler

- Überhaupt keine Wagenumsicht durchgeführt (S)
- Kein Durchgehen durch das Fahrzeug (M)
- Kein Erkennen von Beschädigungen in und am Fahrzeug (M)
- Kein Erkennen von zurückgebliebenen Gegenständen im Fahrgastraum (L)

Abstellen des Fahrzeuges

Der Kandidat schließt das Schaublatt ab (bei analogem Kontrollgerät) bzw. macht einen Tagesausdruck (bei digitalem Kontrollgerät) und entnimmt eine etwaige Fahrerkarte, sichert das Fahrzeug gegen Wegrollen (z. B. durch ordnungsgemäßes Verwenden eines Unterlegkeiles) und sperrt es ab.

Mögliche Fehler

- Fehler beim Kontrollgerät:
- Schaublatt wird nicht abgeschlossen (M)
- Fahrerkarte wird nicht entnommen (wenn vorhanden) (M)
- Tagesausdruck wird auf Verlangen nicht durchgeführt (M)
- Fahrzeug wird nicht abgesperrt (M)
- Keine Sicherung des Fahrzeuges gegen Wegrollen (S)

